Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 4

Artikel: Tausendjährige Kirchen am Thunersee

Autor: Grütter, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-778840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

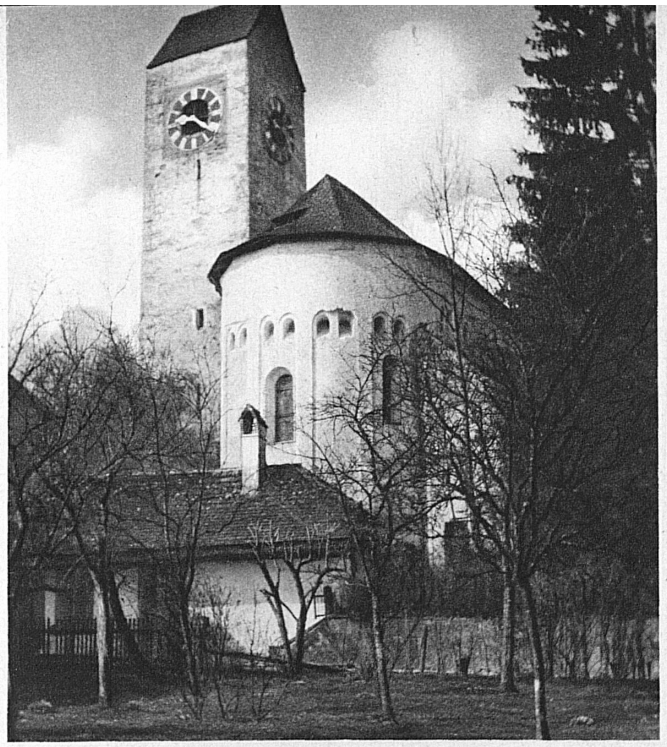
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

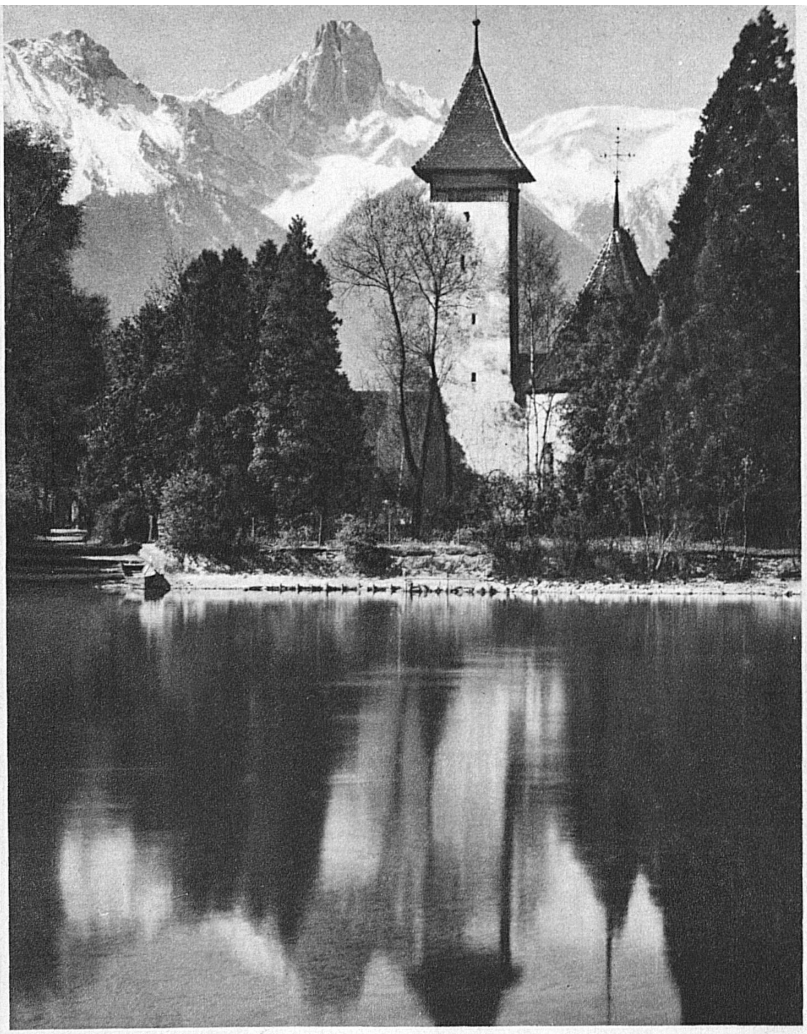
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

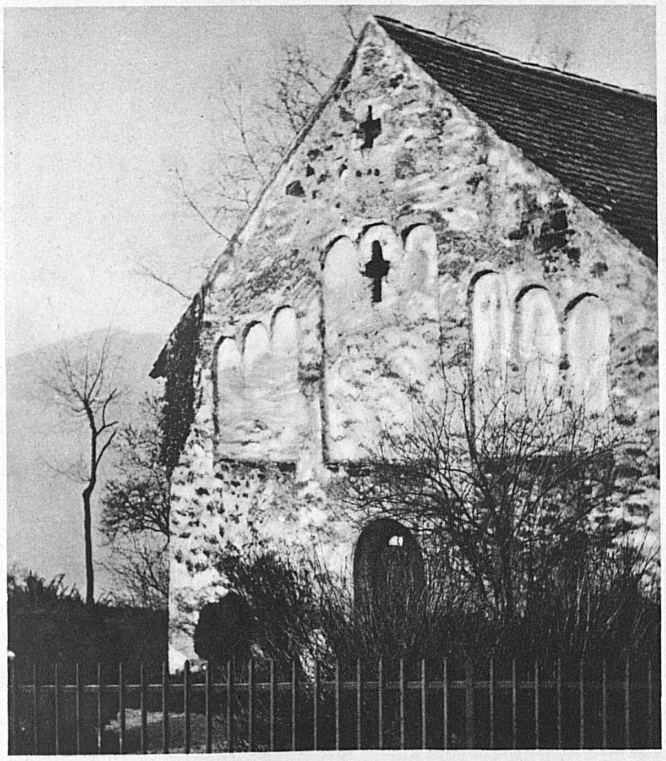
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kirche von Amsoldingen



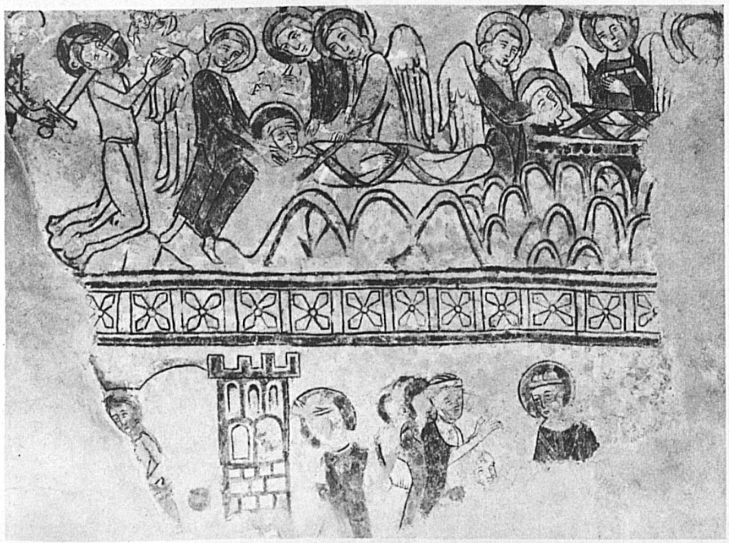
Die Kirche von Scherzligen



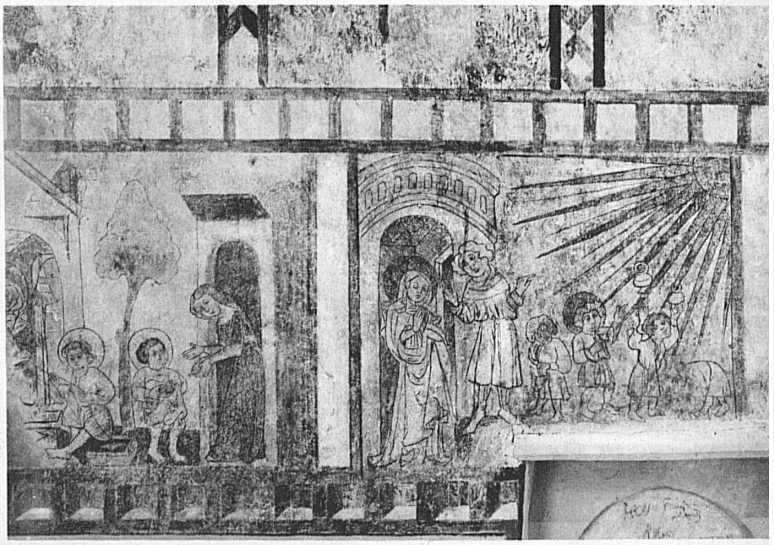
Westfront des Kirchleins von Einigen

Tausendjährige Kirchen am Thunersee

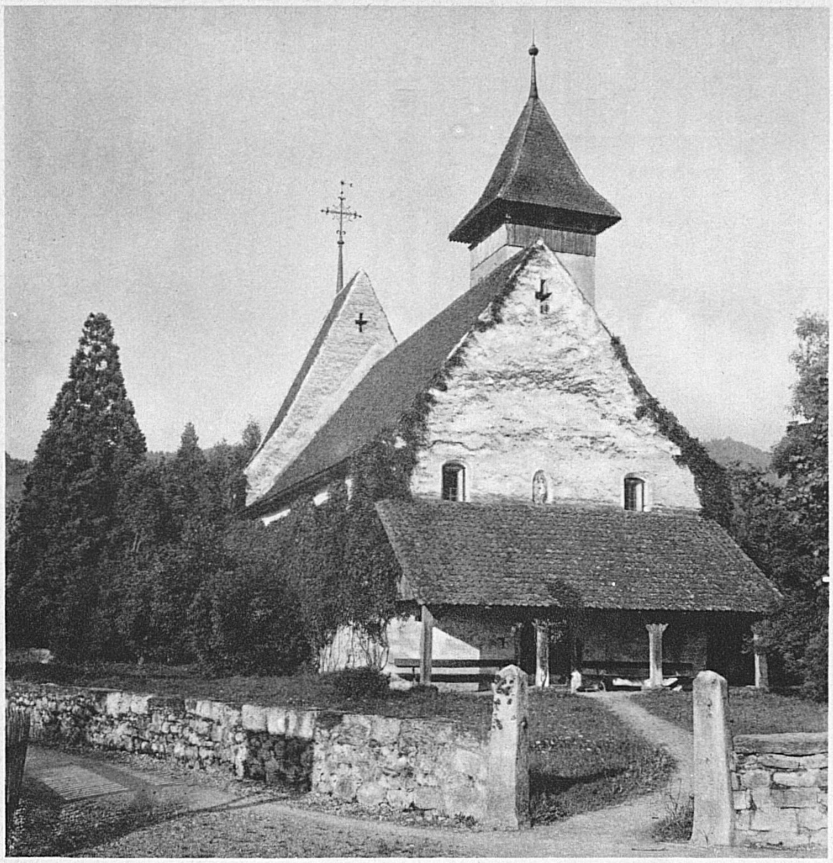
Eine alte Chronik berichtet: Im Jahre 933 regierte auf der Burg Strättligen am Thunersee König Rudolf; seine Frau war Königin Berta, die « Spinnerin », seine Tochter die Gemahlin Kaiser Ottos I., Adelheid. König Rudolf nun sah



Kirche von Scherzligen. Romanische Wandmalerei, um 1200
Die heilige Katharina wird enthauptet und von Engeln begraben



Kirche von Scherzligen: Wandmalerei um 1465. Wenig bekannte Legenden aus der Kindheit Christi



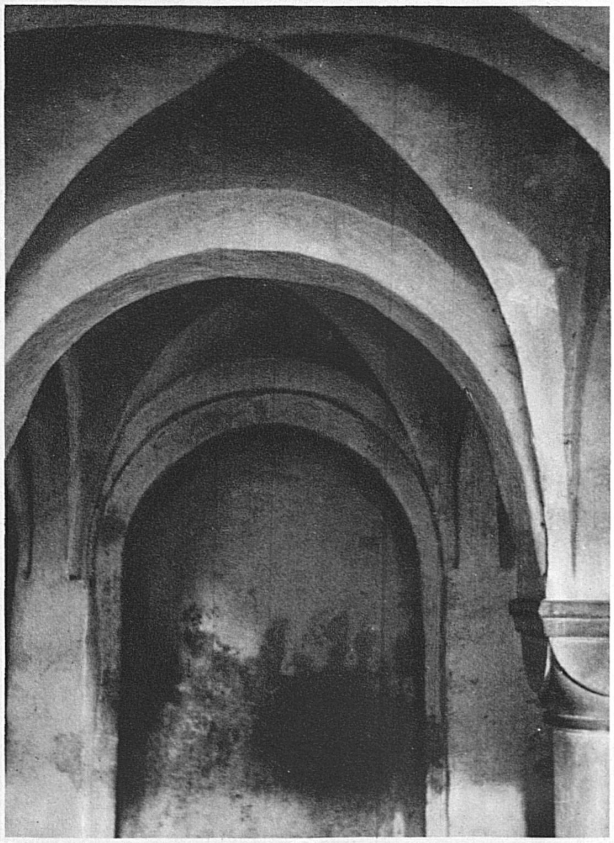
Kirchlein von Scherzligen

Kirche von Wimmis; Chor

einst im Traum eine Stadt mit zwölf Toren, jedes bewacht von einem Engel. Diese zwölf Tore — so deutete ihm ein Priester den Traum — sind zwölf Kirchen, die zu bauen du berufen bist. Und König Rudolf liess als Tochterkirchen des alten Kirchleins von Einigen zwölf Kirchen errichten um ihn in einem Kreis: Frutigen, Leissigen, Aeschi, Wimmis, Uttigen, Thierachern, Scherzligen, Thun, Hilterfingen, Sigriswil, Amsoldingen und Spiez.

Dass diese Legende einen wahren Kern birgt, beweist bei einigen dieser Kirchen das alte Mauerwerk, das teilweise noch erhalten geblieben ist. Das gilt einmal für die am Fusse der Stockhornkette an einem kleinen See gelegene Kirche von **Amsoldingen,** eines der schönsten romanischen Gotteshäuser des Kantons Bern. Die Nischenreihe, die hier das Chor schmückt, deutet auf baugeschichtliche Zusammenhänge mit der frühen lombardischen Architektur, und in Piobesi bei Turin steht auch heute noch eine Kirche aus dem 10. Jahrhundert, die der von Amsoldingen gleicht wie eine Schwester der andern. Die alte Kirche von **Spiez** zeigt ebenfalls diese Nischendekoration, die man sonst nur in Oberitalien wiederfindet. In **Wimmis** sind die alten Mauern der drei romanischen Chornischen mit einem Kranze steinerner Böglein geschmückt, und das im Zeitalter der Gotik umgebaute Kirchlein von **Scherzligen,** das dicht an der Aare liegt, wo sie den Thunersee verlässt, birgt für den Besucher eine besondere Ueberraschung: wie verblasste, mittelalterliche Bildteppiche bedecken hier Wandmalereien aus dem 13. und 15. Jahrhundert die Wände des Kirchenschiffs und erzählen wenig bekannte Legenden aus der Kindheit Christi und die Passionsgeschichte vom Einzug in Jerusalem bis zur Himmelfahrt.

Alle diese Kirchen tragen Spuren ihrer tausendjährigen Vergangenheit noch deutlich an sich. Ganz besonders aber auch das kleine Kirchlein von **Einigen,** das sich mit seinem nadelspitzen Helm in den Wassern des Sees spiegelt und Jahrhunderte lang das Ziel Mühseliger und Beladener war, die hier an einem wundertätigen Brunnen Befreiung von ihren Leiden suchten. Dr. Max Grütter.



Krypta der Kirche von Amsoldingen

Kirche von Spiez: menschliche Fratze aus Stuck, romanisch

Kirche von Amsoldingen: Romanischer Taufstein, 13. Jahrhundert